



16.02.2011 – 16:33 Uhr

pafl: Regierung verabschiedet Projektantrag im Berufsbildungsbereich

Vaduz (ots) -

Vaduz, 16. Februar (pafl) - Die Regierung hat einen Projektantrag zur Erstellung eines Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) verabschiedet. Dieser soll sämtliche Bildungsleistungen transparent und international vergleichbar darstellen.

Die Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA) in Schaan wird mit der Projektleitung des NQR bis Ende 2012 betraut. Der NQR orientiert sich am Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR), welcher am 23. April 2008 vom Europäischen Parlament und vom Rat verabschiedet wurde. Die Entwicklung des liechtensteinischen NQRs stellt zugleich die Basis für die Realisierung eines Punktesystems im Berufsbildungsbereich dar, ähnlich dem etablierten European Credit Transfer System (ECTS) im Hochschulbereich. Im Kern des NQRs stehen acht Referenzniveaus, welche die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen von Beschäftigten, Lernenden beschreiben, unabhängig davon, wo und wie diese Qualifikationen erworben wurden.

Der Wirtschafts- und Bildungsstandort Liechtenstein ist durch einen raschen gesellschaftlichen, technologischen wie auch wirtschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Die ständige Neudefinition und das lebenslange Lernen (persönlich und beruflich) sind zur Notwendigkeit geworden. Der NQR trägt dazu bei, die Verwirklichung des "Lernens fürs Leben" zu unterstützen, transparent darzustellen und die Kommunikation zwischen Bildungsanbietern, Unternehmen und Behörden zu erhöhen. Gleichzeitig wird die Grundlage für die Entwicklung der zukünftigen Bildungsmodelle geschaffen, um bestehende Bildungsformen in Beziehung zu setzen, und dies europaweit.

Kontakt:

AIBA - Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
Stefan Sohler, Geschäftsführer
T +423 236 72 20
stefan.sohler@aiba.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100619275> abgerufen werden.